

Presseinformation vom 16. Juni 2026

Kreiswerke-Trikotcup in Altengronau: Junge Talente zeigen Teamgeist und Spielfreude

MKK/Sinntal-Altengronau_ Wenn am Ende strahlende Kinder mit Medaillen vom Platz gehen und ein Bürgermeister in Fußballschuhen anzutreffen ist, dann ist klar: Der Spaß am Fußball stand im Mittelpunkt beim diesjährigen Kreiswerke-Trikotcup. Auf dem Sportplatz der Victoria Altengronau 1928 fand das Traditionsturnier für die Nachwuchskickerinnen und -kicker der F- und E-Jugend statt. Zehn Jugendfußball-Vereine und damit rund 100 Sportlerinnen und Sportler waren im Vorfeld mit neuen Trikotsätzen ausgestattet worden. Sie alle waren hoch motiviert, den Turniersieg in ihrer Gruppe und zudem Geld für die eigene Vereinskasse einzuspielen.

Ab 10 Uhr gehörte der Rasen den jüngsten Spielern. Die F-Jugendteams eröffneten das Turnier bei besten äußeren Bedingungen und zeigten viel Einsatz, Spielfreude und schönen Kombinationsfußball. Tore, Jubel und faire Zweikämpfe bestimmten das Bild – ganz im Sinne des Turniergedankens, bei dem die Freude am Spiel klar im Vordergrund steht. In dieser Gruppe waren angetreten: die JSG Sinntal, JSG Birstein, SV Bavaria Wiesen, FV Viktoria 06 Neuenhaßlau und der FSV 08 Neuberg. Nach packenden Duellen auf dem Rasen gingen alle Mannschaften als Gewinner vom Platz. Gleich im Anschluss beglückwünschten Landrat Thorsten Stolz, Schirmherr des Turniers, und Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling gemeinsam mit Kreiswerke-Geschäftsführer Oliver Habekost mit Medaillen und einigen Überraschungen im Gepäck die regionalen Fußballhelden und -heldinnen zu ihrer ausgezeichneten spielerischen Leistung.

Am Mittag übernahmen die E-Jugendmannschaften das Spielfeld und knüpften nahtlos an das hohe sportliche Niveau an. Spannende Begegnungen, enge Spielstände und sehenswerte Treffer sorgten für große Begeisterung am Spielfeldrand. Auch in diesem Jahr kam es wieder zu interessanten Duellen über die regionalen Grenzen hinaus, was dem Turnier zusätzliche Dynamik verlieh. In einem bis zuletzt offenen Wettbewerb setzte sich schließlich JSG Roßdorf-Issigheim durch und sicherte sich den Turniersieg. Auf den weiteren Plätzen folgten die JSG Linsengericht und der TSV 07 Höchst. Die JSG Kinzigtal und die JSG Sinntal überzeugten ebenfalls mit starken Leistungen und durften sich über ihre Platzierungen freuen.

Landrat Thorsten Stolz sowie Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling beglückwünschten auch die E-Jugendkicker zusammen mit Kreiswerke-Chef Oliver Habekost zu ihrer ausgezeichneten spielerischen Leistung, bei der die Fairness aller Teams im Mittelpunkt stand. Nach dem Verteilen der Medaillen und den „Preisgeldern“ in Form von Gutscheinen aus der Region war die Freude besonders groß, als sich unter die Gratulanten auch Karl Kinzig mischte – das lebensgroße Maskottchen der Kreiswerke Main-Kinzig.

Ein besonderes Highlight bildete das abschließende Einlagespiel zwischen dem Gastgeberverein und einem Fußballteam der Kreiswerke Main-Kinzig. Diesmal mit prominenter Unterstützung auf dem Platz: Sinntals Bürgermeister Thomas Henfling schnürte selbst die Fußballschuhe und lief für die Viktoria Altengronau auf. Dass er dabei ein gutes Gespür für das Spiel bewies, zeigte nicht zuletzt das Ergebnis. Mit einem 5:2-Erfolg setzte sich das Team aus Altengronau gegen die Kreiswerke-Auswahl durch. Ein Auftritt, der am Spielfeldrand mit einem Augenzwinkern kommentiert wurde und einmal mehr zeigte, dass Teamgeist und Einsatzfreude keine Frage des Alters oder Amtes sind.

Neben dem sportlichen Turniergeschehen bot die Viktoria Altengronau 1928 gemeinsam mit den Kreiswerken ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Fotobox, Mitmachaktionen und eine Tombola sorgten für Abwechslung abseits des Spielfelds. Der Erlös des Tages kommt dem Kindergarten „Sonnenschein“ sowie der Jugend- und Vereinsarbeit zugute.

Kreiswerke-Geschäftsführer Oliver Habekost zeigte sich äußerst zufrieden: „Der Trikotcup steht für Fairness, Gemeinschaft und regionale Stärke. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei sind und wie der Fußball die Menschen zusammenbringt. Den reibungslosen Ablauf des Spielgeschehens und die Aktivitäten am Spielfeldrand verdanken wir dabei einem perfekten Zusammenspiel der Viktoria Altengronau mit dem Eventteam der Kreiswerke.“

Pressekontakt

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz

Pressesprecherin

Telefon: 06051 84-3420

Mobil: 0171 972 4040

miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de